

KULTUR UND GESELLSCHAFT

Reihe	: LITERATUR
Titel der Sendung	: „Ich kaufe ein in diesem Laden“. Texte der Klage, gewidmet den Opfern des NSU-Terrors In deutscher und türkischer Sprache
AutorIn	: Esther Dischereit
Redakteurin	: Barbara Wahlster
Sendetermin	: 3.9.2013
Regie	: Beatrix Ackers
Besetzung	: Corinna Kirchhoff (Dt) Idil Üner (Türk)

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in den §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig

© Deutschlandradio

Deutschlandradio Kultur
Funkhaus Berlin
Hans-Rosenthal-Platz
10825 Berlin
Telefon (030) 8503-0

KLAGELIEDER (Teil I und II)

Teil I

Ich kaufe ein in diesem Laden
Milch und das weiße Brot
das sie die Hochzeit nennen
Mit dem Wechselgeld
gab es manchmal eine Handvoll
Pistazien oder ich sollte
probieren von den Oliven
frisch geliefert und mit einer Mandel darin gefüllt
keine Mandel mehr
wird je in diesen Oliven stecken
die länglich weißen Brote
sind verdorben
die Milch ist sauer
es gibt kein Brot
das Hochzeit heißt
es gab die Braut
die keinen Vater hat, der ihren Tanz anführte

der Laden ist leer, ausgebrannt
frag nicht warum
frag nicht, ist es der Krieg
ein Kreuzzug
ohne Kinder
mit Fahnen
die stecken Männern im Koppel
und ihre Familien wixsen ihnen
die Schuhe blank bevor sie gehen
backen Kuchen und sammeln
die Marken von den Briefen
die keiner schreibt
im hinteren Zimmer
saß einer der spielte
mit seinem Siegelring
darin die Gesichter
erschiene
ein Soldat
ein weiterer Soldat
ein Polizist
und ein Offizier der Unterwelt
und einer von der Firmengründung
und noch einer
der war ein Flieger
und einer war`s,
der hatte ein Bordell
und einen Club
für schwere Maschinen
die zwischen ihren Beinen
und ein anderer
der hat den Richtern
mal die Lunte brennend ausgelegt
die Uniform hat rote Schulterstücke

tanzen um ein Sonnwendfeuer
erst drehen sie Kartoffeln hin und her
sie halten Fotos in die Glut
das Papier fängt zu glimmen an

sie schießen
hast du keine Kamera

Ich geh zurück
zu meinem Laden
streiche vorüber an geschlossenen Jalousien
will dem toten Mann darin
ein Weißbrot geben
einen Tee
der Tee ist kalt und hat den Rand des Glases
schon verfärbt der Tee ist kalt und hat den Rand des
Glases schon verfärbt
am nächsten Morgen komm ich, sag ich,
am nächsten Morgen und geb dir wieder
ein Weißbrot und ein Glas voll heißen süßen schwarzen Tees.

Das Mädchen mit den langen Haaren
sitzt da mit einem Kamm
dem sind ein paar der Zähne abgebrochen
ich kauf dir einen neuen
nein sagt das Mädchen nein
das ist der Kamm, den mir
mein Vater kaufte als ich
ich seh ihr zu wie sie sich kämmt
sie ist gewachsen mit den Jahren
und mehr und mehr der Zähne sind verloren
ihre Haare glänzen
sind fein wie Seide sagte er
und ließ sie durch die Hände rieseln
sie sitzt und kämmt
und steckt den Kamm in eine Hülle
dazu eine Packung Zigaretten
einen Lippenstift, den Schlüssel und
den Kamm mit Hülle.
Einmal hatte sie den Schlüssel
vergessen. Den Kamm mit
diesen Lücken nicht, den nicht.
Auch nicht, als sie den Freund ansah
und nickte.

Die Frau dreht morgens früh
die Heizung auf schneidet
das Brot und ruft sie
es ist spät geht fort
und wäscht oder liest
und bedient in einem Laden
in einer Apotheke
empfiehlt dies oder das
und geht hierhin und dahin
spricht mit der Lehrerin
des älteren Kindes
und geht mit Tüten und Taschen
in ihrer Manteltasche schlagen
die Hausschlüssel aneinander
sie schließt jetzt auf
und dreht das Licht an
wartet bis alle gekommen sind
sagt dieses und das und das
und etwas von der Schule
in den Orangen steckt eine
die wird sie aussortieren
sie stellt alles hin
wartet bis alle gekommen sind
alle sind gekommen
einer kommt nicht

Ich warte, ob du mir wohl
einen Fußball schenkst
oder eine Cola
oder in mein Zimmer kommst

in der Schule
wußte ich nicht
wie ich sprechen soll
ich weiß nie in der Schule
wie ich sprechen soll

manchmal hast du
mich so geärgert
dass ich wünschte
du wärst tot
jetzt bist du tot
nie hab ich gedacht
dass jemand dir

jetzt wünsche ich mir
dass du mich ärgerst
oder einen Fußball kaufst
oder eine Cola
und mich am Hemd ziehst
und sagst
es paßt dir nicht
es ist zu groß
seit Jahren schon
kaufe ich Hemden
sie sind zu groß
kaufe mir eine Cola
und eine Karte für das Fußballspiel
manchmal kaufe ich zwei Karten
kannst du das glauben

ich kaufe zwei Karten für das Spiel
und setze mich auf zwei Plätze
oder stehe
so wie du mit mir in der Kurve
standest
nie weiß ich wie ich sprechen soll
wenn einer fragt, hast du Geschwister
ich sage dann
mein Bruder zog mich am Hemd
und sagte, es sei zu groß
ich behalte das Hemd
zum Schlafengehen an
meine Freundin sagt auch
es sei zu groß
wenn es gewaschen wird
warte ich bis es trocknet

mit der Zeit wurde es noch größer
ich trage es auch am Tag
unter dem Jackett
sieht es niemand, nur du
und dann ziehst du und
sagst es ist zu groß
und ich sage,
komm wieder
und du ärgerst mich
ich kaufe dir ne Cola
den Fußball
und das Ticket
und geb dir auch mein Jackett
das mit den feinen sehr dünnen Streifen
nur nicht mein Hemd
das zieh ich an
darunter
und dann ziehst du und
sagst es ist zu groß
und sagst
es ist zu groß

Er brachte mir Blumen
da hatte er die Familie noch nicht begrüßt
ich liebte den Duft der dunklen roten Rosen
sie erfrischten meine Augen und er
blieb nicht einmal für die Suppe
aber die Blumen das war

es ist ein schweres Gehen
meine Füße tragen mich schon noch
ich nehme jedes Mal die dunklen roten Rosen
und lege sie ab auf den Steinen
er schläft, sag ich den Rosen, er schläft
und erzähle jeder einen
die Geschichte wie er noch klein war
und das Gemüse in der Milch wusch

und dann hierher ging
und schlief und stand im Morgengrauen auf
und dann kamen die Frau
und bald zwei Mädchen
und immer noch kommt er
und bringt die Blumen, sagt Mama
die Suppe lieber später

Bleib zu Hause hab ich ihm gesagt
du fährst weit zu weit
aber er liebte diese Blumen
und Manti aß er nur bei mir
Mama, sagt er, die Blumen
vergiß nicht, die dunkelrote Sorte
wie sie heißt und duftet

Ich sag dir mal die Wahrheit
er war ein kleiner Gauner
und ein Betrüger
manchmal hat er an der Uhr gedreht
da war es doch ein wenig mehr
was er berechnet
und er liebt die Mädchen
sie wissen schon, die, die
und trug außerdem
das blödsinnige Hemd
mit der Aufschrift Nike
quer über der Brust stand
es da und schön war
er auch nicht
und ich dachte
er läßt sich gehen
und viel zuviel Fleisch
und Donkin Donut
wann gehst du zum Friseur
hab ich ihn gefragt
und er hat nicht geantwortet
spielte am Computer weiter
und weiter als wär ich nicht da
und er findet
da keinen
der sagt du schließ den Laden
geh heim oder spazieren
oder mach was anderes

so alleine im Laden
mit Kunden ja schon
aber
ich meine, er war schwierig
wenn Sie verstehen
was ich meine
aber jetzt ist er
ist er ich meine er ist
warum ist er jetzt

Ich wäre hingegangen
und hätte ihm gesagt
wir fahren weg
das tut dir gut
da nimmst du ab
und ne neue Hose
gute Schuhe
verstehen Sie
aber jetzt ist er
ist er ich meine er ist
warum ist er jetzt

Teil II

Kind und Papa

Dem Kind die Schuhe zubinden

mit der Mama telefonieren

das andere Kind von der Schule abholen

zum Schwimmen fahren

warten und Zeitung lesen oder rauchen

dann etwas kaufen für den Sport

eine Hose und einmal die Woche in

den Religionsunterricht

ich hatte den Wettbewerb

wer ist wer im Koran nie gewonnen

du hast doch mit mir lernen wollen

Papa – oder mit mir das Schiff

zusammensetzen – oder

wolltest Deine Ruhe haben

wir fuhren nach Hause

sagtest für dich

für mich waren die Straßen von Istanbul

schön, so schön: İstiklal Caddesi

oder Dolmabahçe Sarayı

nach Halicioğlu, der Straße, in der der Zahnarzt

wohnte, wollte ich weiter - ans Meer

oder zurück in die Rheinstraße

vielleicht lieber in die Rheinstraße

da waren meine Haustiere

du warst nicht für Haustiere
aber ich hatte eine Schildkröte,
einen Hamster
kannst du jetzt aufhören
ich höre auf.
Aber ich möchte dir sagen
dass ich fertig bin mit der Ausbildung
dass ich studiere
dass ich viele Bücher lese
dass ich morgen Examen habe
ich werde kommen
und dir berichten
von der Note und bringe dann
meine Abschlußarbeit
und lege sie ab
beschwere sie mit Steinen
damit sie nicht davonfliegt

Eine Frau spricht mit ihrem toten Mann

Ich sitze in der Krone
einer Palme
hoch über dem Meer
steige langsam hinunter
kauf dir Gözleme
ich kämme meine Haare
bis sie in rotem Glanz
und du mich riechst
ich rieche dich noch immer
deine Haut, deine Füße
du hattest kleine Füße
für einen Mann und Hände
wie ein Heranwachsender
damit hast du am Tag
als wir heirateten
waren meine Hände rot von Henna
die Gäste warfen Geld in die Luft
das Orchester spielte
und weißt du für mich
spielt es auf und spielt
noch jede Nacht
sie wollen nicht aufhören
am Morgen bin ich
schweißnass
und tanze seitdem nicht
ich wollte, das Orchester
würde die Instrumente ablegen
ich würde mich verbeugen
die Musiker sollen gehen
ich kann ihre Töne nicht hören
nur sehen kann ich
wie sie spielen
kannst du sie sehen?

Wir sollten schlafen gehen.
Bald, sagst du, bald.
Ich schließe die Augen
will sie nicht sehen
nicht diese Nacht
nimm sie mit dir
ich bitte dich
du antwortest nicht
nie antwortest du
antworte mir
ich frage dich
ich frage dich dauernd
und du antwortest nicht
verzeih, mein Lieber,
wie kann ich auf dich zornig sein
bitte - sie sollen ihre Instrumente
mitnehmen und die Lieder,
besonders diese wunderbaren
die von Zülfü Livaneli
weißt du das eine
das wir
nehmt eure Instrumente mit
nehmt sie doch endlich mit

AĞITLAR

Birinci Bölüm

Bu dükkândan alırım
Sütü ve düğün dedikleri beyaz ekmeği
Bozuk paranın yanında
Bazen bir avuç dolusu
Fıstık verdikleri olurdu ya da
Tadına bakmam istenirdi
Henüz yeni getirilmiş içi badem dolu zeytinin
Bir daha hiç badem olmayacak
Bu zeytinlerin içinde
Küflenmiş koca beyaz ekmekler
Ekşimiş süt
Ve yok
İsmi düğün olan ekmelerden
Bir gelin vardı
Kendisini dansa kaldıracak bir babadan mahrum

Dükkân bomboş, yanmış yakılmış
Sorma neden diye
Sorma, bu bir savaş mı
Bir haçlı seferi
Çocuksuz
Bayraklarla
Erkeklerin kemerlerine yerleştirilmiş
Ve ayakkabılarını cilalar aileleri
Onlar gitmeden önce
Pasta yaparlar
Ve pullarını biriktirirler
Kimselerin yazmadığı mektupların
Arka odada biri otururdu
oynardı mühür yüzüğüyle
yüzler belirir yüzüğünde
Bir asker
Bir asker daha
Bir polis
Ve bir subay yeraltı dünyasından
Ve biri firma kurucularından
Ve biri daha
Bir pilottu o
Ve biri daha vardı
Bir genelevi
Ve bir kulübü olan
Bacak aralarında
Ağır makineli bulunanlar için
Ve bir diğeri
Fitalini ateşlemişti hakimlerin
Üniformada kırmızı apoletler

Dans ederler gündönümü ateşinde
Önce patates çevirirler
Bir o yana bir bu yana
Fotoğrafları kor ateşe tutarlar
Kâğıt başlar tutuşmaya

Ateş ediyorlar
Kameran yok mu?

Dükkânıma dönüyorum
Kapalı kepenklerin önünden geçiyorum usul
İçerideki ölü adama
Beyaz ekmek vermek istiyorum
Bir çay
Çay soğuk ve çoktan
Tortulanmış bardağın kenarlarında, çay soğuk
Ve çoktan tortulanmış bardağın kenarlarında
Yarın sabah gelirim diyorum
Yarın sabah ve sana yine
Beyaz ekmek ve bir bardak dolusu
Sıcak, şekerli çay veririm.

Uzun saçlı kız
Oturuyor orada elinde tarağıyla
Birkaç diři kırık tarağın
Sana yenisini alacağım
Hayır diyor kız hayır
Babam aldı bana bu tarağı, ben
Ben ona baktığımda
Nasıl tarandığına kızın
Büyümüş bu kız yıllarla birlikte
Her seferinde biri ikisi derken
Dökülmüş dişleri tarağın
Saçları parlıyor
İpek gibi zarif saçları
Dedi adam
Parmakların arasından kayıp gidiyor saçları
Kız oturmuş taranıyor
Ve tarağını bir kutuya kaldırıyor
Yanına bir paket sigara
Bir ruj ve anahtar ve
Tarak kutuyla birlikte
Bir keresinde anahtarı unuttuğı olmuş
Ama tarağı değil
Dişleri dökülmüş tarağı
Arkadaşını görüp
Başını öne doğru eğdiğinde de unutmamıştı

Kadın sabahları erkenden
Kaloriferi açar ekmeđi
Keser ve seslenir
Geç oldu hadi gidin
Ve çamaşır yıkar ya da okur
Ve bir dükkânda çalışır
Bir eczanede
Bunu ya da şunu önerir
Ve şuraya ya da oraya gidin der
Öğretmeniyle konuşur
En büyük çocuđunun
Elinde torbalar poşetlerle
Omzundaki çantanın içinde
Anahtarları şakırdar
Şimdi kapıyı açar
Işığı yakar
Hepsi gelesiye kadar bekler
Söylenir durur
Okuldan bir şeyler anlatır
Portakallardan birini
Ayırmak üzere
Hepsini koyar bir yere
Herkes gelesiye deđin bekler
Hepsi gelir
Biri dışında

Bekliyorum, bana bir
Futbol topu hediye etmeni
Ya da bir kola
Yahut da odama gelmeni

Okuldayken
Bilmezdim
Nasıl konuşmam gerektiğini
Hiçbir zaman bilemem
Okulda nasıl konuşmam gerektiğini

Bazen beni
Öyle kızdırırdın ki
İsterdim
Ölmüş olmanı
Şimdiyse ölüsün
Asla aklımdan geçmezdi
Birinin sana

Şimdi dileğim
Beni kızdırman
Ya da bir futbol topu alman
Ya da bir kola
Ve gömleğimden çekiştirmen
Ve demen
Bu gömlek olmamış sana
Büyük gelmiş
Yıllardır
Gömlekler alırım
Bana büyük gelen
Ve bir kola alırım
Ve futbol maçına bir bilet
Bazen iki bilet aldığım olur
İnanabilirsin buna

Maç için iki bilet alırım
Ve iki sıraya birden otururum
Ya da öyle dururum
Bir zamanlar benimle virajda
Durduğun gibi
Hiçbir zaman nasıl konuşmam gerektiğini bilmem
Biri sorarsa bir kardeşin var mı
O zaman derim ki
Erkek kardeşim gömleğimden çekiştirirdi
Ve derdi, bu gömlek çok büyük
Hâlâ giyerim o gömleği
Yatmaya giyerim
Kız arkadaşım da söyler
Gömlek çok büyükmüş
Yıkandığında beklerim kuruyasıya değin
Zamanla büyü de büyüdü

Gündüzleri de giyerim gömleđi ceketimin altına
Kimseler görmez, yalnızca sen
Ve sonra sen giyersin ve
Bu gömlek çok büyük dersin
Ve ben
Tekrar gel derim
Ve kızdırırsın beni
Sana bir kola alırım
Futbol topu
Ve bilet
Ve sana ceketimi de veririm
zarif incecik çizgili ceketimi
sadece gömleđim olmaz
gömleđi ben giyerim
içine
ve sonra sen giyersin ve
dersin ki çok büyük bu gömlek
ve dersin
bu gömlek çok büyük

Çiçekler getirmişti bana
Aileyi ise henüz selamlamamıştı
Severdim koyu kırmızı güllerin kokusunu
Ferahlatırdı beni güller ve o
Çorba içmeye olsun kalmazdı
Ama çiçekler kaldı geriye

Yürümek güç mü güç
Bacaklarım taşıyor yine de beni
Her seferinde koyu kırmızı güller alıp
Koyuyorum mezar taşının üzerine
Uyuyor o diyorum güllere, uyuyor
Ve anlatıyorum öyküyü hepsine teker teker
Küçük bir çocukken nasıl da
Sebzeyi sütün içinde yıkadığını

Ve sonra buraya geldi
Ve uyudu ve günün ağarmasıyla kalktı
Ve sonra geldi kadın
Ve hemen ardından iki kız
Ve hâlâ gelir o
Ve çiçekler getirir, diyor annem
Çorbayı ise sonra tercih eder

Evde kal dedim ona
Gidiyorsun çok mu çok uzaklara
Ama bu çiçekleri çok severdi
Ve Manti'yı sadece bende yerd
Anne diyor, çiçekleri
Unutma, koyu kırmızı olanlarını
Adlarını ve kokularını

Gerçeęi söyleyeyim sana
Küçük bir dolandırıcıydı o
Ve üçkâğıtçının biri
Bazen hile yapardı
Biraz fazla olurdu tabii çıkardığı hesap
Ve kızları sever
Siz de bilirsiniz kızları, o tür kızları
Ve ayrıca üstünde
Aptal bir gömleęi olurdu
Nike yazılı
Enine göęsünün üstünde
Ve güzel biri de deęildi
Ve düşündüm içten içe
Kendini salıverdiğini
Ve gereęinden fazla et
Ve Donkin Donut
Ne zaman gidiyorsun berbere
Diye sordum ona
Ve yanıt vermedi
Oynamaya devam etti bilgisayarda
Ve devam etti ben orada yokmuşum gibi
Ve bulamıyor kimseyi orada
Kendisine söyleyen
Sen kapat dükkânı
Eve git ya da bir dolaş
Ya da başka şeyler yap

Dükkânda öyle yalnız
Tabi müşterilerle
Ama
Sanırım, zor biriydi o
Anlarsanız
Demek istediğimi
Ancak şimdi o
O sanırım o
Neden şimdi o

Oraya gitmiş olmak isterdim
Ve ona söylemiş olmak
Buralardan gidiyoruz
İyi gelecek sana
Orada zayıflarsın
Ve yeni bir pantolon
Saęlam ayakkabılar
Anlıyor musunuz
Ama şimdi o
O sanırım o
Neden şimdi o

İkinci Bölüm

Çocuk ve Baba

Çocuğun ayakkabılarını bağlamak
Anneyle telefonlaşmak
Diğer çocuğu okuldan almak
Yüzmeye götürmek
Beklemek ve gazete okumak ve sigara içmek
Sonra spor için bir şeyler satın almak
Bir pantolon ve haftada bir
Din dersine
Kim kimdir Kuran'da yarışmasını
Kazandığım hiç olmadı
Benimle ders çalışmak istiyordun
Baba – ya da benimle bir gemi
İnşaa etmek- ya da
Rahat bırakılmak isterdin
Eve gidiyoruz dedin
Kendi kendine
Benim içinse İstanbul'un sokakları
Güzel mi güzeldi: İstiklal Caddesi
Ya da Dolmabahçe Sarayı
Halıcioğlu'na, dışçinin oturduğu
Sokağa gitmek istedim, uzanmak –denize doğru
Ya da Rheinstraße'ye geri dönmek
Belki de tercih ederdim Rheinstraße'ye dönmeyi
Orada ev hayvanlarım
Ev hayvanlarını hazzetmezdin
Ama bir kaplumbağam vardı
Bir de hamsterim
Şuna son veremez misin
Veririm
Ama sana söylemek isterim
Meslek eğitimimi bitirdiğimi
Üniversiteye devam ettiğimi
Birçok kitap okuduğumu
Yarın sınavım olduğunu

Geleceğim
Ve sana bildireceğim
Aldığım notları ve sonra getireceğim
Bitirme tezimi
Ve tezimi bir yere koyup
Üzerinde bir taşla
Uçmasına izin vermeyeceğim

Bir Kadın Ölmüş Kocasıyla Konuşuyor

Oturuyorum tepesinde
Bir palmiyenin
Denizin çok yukarısında
Yavaş iniyorum aşağıya
Kendine bir gözleme al
Saçlarımı tarıyorum
Kızıl bir parlaklık alasıya değin
Ve kokluyorsun beni
Kokunu çekiyorum içime her zaman
Tenini, ayaklarını
Küçüktü ayakların
Bir adam için ve ellerin
Bir yetişkin gibi
Ve ellerinle o gün
Evlendiğimiz gün
Ellerim kırmızı kına yakılmış
Misafirler para saçıyordu havalara
Orkestra çalıyordu
Ve biliyor musun benim için
Çalıyorlar ve çalıyorlar hâlâ
Her gece
Bitsin istemiyorlar
Sabahları
Terden sırlıklam
Ve dans etmiyorum o zamandan beri
İstedim ki orkestra
Enstrümanlarını bir kenara bıraksın
Önlerinde eğileyim
Müzisyenler gitsinler
Onların müziklerini işitemem daha fazla
Yalnızca görebilirim
Nasıl çaldıklarını
Onları görebilir misin?

Uyumaya gidelim
Az sonra diyorsun az sonra
Gözlerimi kapatıyorum
Görmek istemiyorum onları
Bu gece olmaz
Onları da götür beraberinde
Rica ediyorum
Yanıt vermiyorsun
Hiç yanıt vermezsin
Yanıt ver bana
Sana soruyorum
Sana soruyorum durmadan
Ve yanıt vermiyorsun
Bağışla beni, sevdiğim
Nasıl kızabilirim sana
Lütfen –enstrümanlarını
Alıp götürsünler ve şarkılarını
Özellikle de o harikulade olanları
Zülfi Livaneli'nin şarkılarından
Biliyorsun birini
Biz bu şarkıyı
Götürün enstrümanlarınızı
Götürün onları artık